

## Verhaltenskodex für Lieferanten der MetaComp GmbH

### 1. Einleitung

MetaComp GmbH verpflichtet sich zu höchsten Standards in Bezug auf ethisches Verhalten, soziale Verantwortung und Umweltschutz. Dieser Verhaltenskodex legt die Erwartungen an unsere Lieferanten fest, um sicherzustellen, dass sie unsere Werte teilen und unterstützen.

### 2. Soziale Aspekte

#### 2.1. Vielfalt und Inklusion

- Lieferanten müssen eine Kultur der Vielfalt und Inklusion fördern und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion, Alter, sexueller Orientierung oder Behinderung gleich behandelt werden.

#### 2.2. Konfliktminerale

- Lieferanten müssen sicherstellen, dass in ihren Produkten keine Konfliktminerale (z. B. Zinn, Tantal, Wolfram und Gold) verwendet werden, die aus Konfliktregionen stammen und zur Finanzierung von bewaffneten Gruppen beitragen.

#### 2.3. Zwangsarbeit und Kinderarbeit

- Lieferanten dürfen keine Zwangsarbeit, Kinderarbeit oder andere Formen der Ausbeutung einsetzen. Sie müssen sicherstellen, dass alle Arbeitskräfte freiwillig beschäftigt sind und das gesetzliche Mindestalter erfüllen.

#### 2.4. Arbeitsbedingungen

- Lieferanten müssen faire Arbeitsbedingungen bieten, einschließlich angemessener Arbeitszeiten, fairer Löhne und sicherer Arbeitsumgebungen. Sie müssen die Rechte der Arbeitnehmer respektieren und das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen unterstützen.

### 3. Ökologische Anforderungen

#### 3.1. Energieeffizienz

- Lieferanten müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in ihren Betriebsabläufen ergreifen und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern.

#### 3.2. Abfallmanagement

- Lieferanten müssen Strategien zur Reduzierung, Wiederverwendung und zum Recycling von Abfällen implementieren. Sie sollen umweltfreundliche Verpackungsmaterialien verwenden und die Abfallproduktion minimieren.

#### 3.3. Umweltschutz

- Lieferanten müssen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt ergreifen, einschließlich der Reduzierung von Emissionen, des verantwortungsvollen Umgangs mit Chemikalien und der Minimierung des ökologischen Fußabdrucks ihrer Produkte und Dienstleistungen.

### 4. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

- Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze, Vorschriften und internationalen Standards in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und ethisches Verhalten einhalten.

### 5. Überwachung und Berichterstattung

- Lieferanten müssen regelmäßig Berichte über ihre Fortschritte in Bezug auf die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes vorlegen. MetaComp GmbH behält sich das Recht vor, Audits und Inspektionen durchzuführen, um die Einhaltung zu überprüfen.

### 6. Verstöße und Konsequenzen

- Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können zu Maßnahmen führen, einschließlich der Beendigung der Geschäftsbeziehung. Lieferanten werden ermutigt, Verstöße unverzüglich zu melden und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.

## Beschaffungsrichtlinie der MetaComp GmbH

### 1. Zweck

Diese Richtlinie legt die Grundsätze und Verfahren für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen fest, um sicherzustellen, dass alle Beschaffungsaktivitäten nachhaltig, ethisch und verantwortungsvoll durchgeführt werden.

### 2. Nachhaltigkeitskriterien

#### 2.1. Umweltgütesymbole und recyceltes Material

- Bevorzugung von Produkten und Materialien, die Umweltgütesymbole tragen und aus recycelten oder nachhaltigen Quellen stammen.

#### 2.2. Energieeffizienz

- Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen, die den Energieverbrauch minimieren und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern.

#### 2.3. Abfallreduzierung

- Auswahl von Lieferanten, die Strategien zur Abfallreduzierung, Wiederverwendung und zum Recycling implementieren.

### 3. Soziale Kriterien

#### 3.1. Vielfalt und Inklusion

- Förderung der Vielfalt und Inklusion durch die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die eine vielfältige Belegschaft und faire Arbeitsbedingungen unterstützen.

#### 3.2. Konfliktminerale

- Sicherstellung, dass keine Konfliktminerale in den beschafften Produkten enthalten sind.

#### 3.3. Arbeitsbedingungen

- Auswahl von Lieferanten, die faire Arbeitsbedingungen bieten und die Rechte der Arbeitnehmer respektieren.

### 4. Verfahren

#### 4.1. Lieferantenauswahl

- Durchführung einer gründlichen Bewertung potenzieller Lieferanten anhand der festgelegten Nachhaltigkeits- und sozialen Kriterien.

#### 4.2. Vertragsmanagement

- Aufnahme von Nachhaltigkeits- und sozialen Anforderungen in alle Lieferverträge und regelmäßige Überprüfung der Einhaltung durch die Lieferanten.

#### 4.3. Überwachung und Berichterstattung

- Regelmäßige Überwachung der Lieferantenleistung und Berichterstattung über die Fortschritte in Bezug auf die Einhaltung der Beschaffungsrichtlinie.